

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Götz Frömming, Nicole Höchst, Joachim Wundrak, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/4567 –**

### **Interessen der deutschen Minderheit in Polen schützen – Gute Freundschaft mit Polen pflegen**

#### **A. Problem**

Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion ist der Schutz und der Erhalt der deutschen Minderheit in Polen ein besonders wichtiges Anliegen. Sie sieht dringenden Handlungsbedarf seitens der Bundesregierung, um den muttersprachlichen Deutschunterricht im vollen Umfang zu gewährleisten und durch eine Verbesserung des Verhältnisses zu Polen die Interessen der Deutschen Minderheit dauerhaft zu schützen. Die Bundesregierung wird daher u. a. aufgefordert: 1. zusätzlich 10 Millionen Euro im Haushalt (Einzelplan 05, Kapitel 04, Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland, Titel 687 16- 024 Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung Deutscher Minderheiten in MOE und GUS) zur Finanzierung des Deutschunterrichts und Sicherung der Arbeitsplätze der von den Kürzungen betroffenen Deutschlehrer bereitzustellen; 2. die Gelder sollen solange bereitgestellt werden, bis eine Finanzierung über den polnischen Haushalt stattfindet; 3. einen Bundesfonds in Absprache mit den Bundesländern und Organisationen der Polonia in Deutschland zur Finanzierung des mutter- bzw. herkunftsprachlichen Polnischunterrichts im Umfang von drei Wochenstunden und der Ausbildung von Polnischlehrern einzurichten.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

**D. Kosten**

Keine.

### **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/4567 abzulehnen.

Berlin, den 30. November 2022

### **Der Auswärtige Ausschuss**

**Thomas Erndl**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dietmar Nietan**  
Berichterstatter

**Knut Abraham**  
Berichterstatter

**Merle Spellerberg**  
Berichterstatterin

**Ulrich Lechte**  
Berichterstatter

**Matthias Moosdorf**  
Berichterstatter

**Sevim Dağdelen**  
Berichterstatterin

## **Bericht der Abgeordneten Dietmar Nietan, Knut Abraham, Merle Spellerberg, Ulrich Lechte, Matthias Moosdorf und Sevim Dağdelen**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 20/4567** in seiner 70. Sitzung am 24. November 2022 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Haushaltsausschuss, dem Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie dem Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion ist der Schutz und der Erhalt der deutschen Minderheit in Polen ist ein besonders wichtiges Anliegen. Sie sieht dringenden Handlungsbedarf seitens der Bundesregierung, um den muttersprachlichen Deutschunterricht im vollen Umfang zu gewährleisten und durch eine Verbesserung des Verhältnisses zu Polen die Interessen der Deutschen Minderheit dauerhaft zu schützen. Die Bundesregierung wird daher u. a. aufgefordert: 1. zusätzlich 10 Millionen Euro im Haushalt (Einzelplan 05, Kapitel 04, Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland, Titel 687 16- 024 Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung Deutscher Minderheiten in MOE und GUS) zur Finanzierung des Deutschunterrichts und Sicherung der Arbeitsplätze der von den Kürzungen betroffenen Deutschlehrer bereitzustellen; 2. die Gelder sollen solange bereitgestellt werden, bis eine Finanzierung über den polnischen Haushalt stattfindet; 3. einen Bundesfonds in Absprache mit den Bundesländern und Organisationen der Polonia in Deutschland zur Finanzierung des mutter- bzw. herkunftsprachlichen Polnischunterrichts im Umfang von drei Wochenstunden und der Ausbildung von Polnischlehrern einzurichten.

### **III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/4567 in seiner 37. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat Antrag auf Drucksache 20/4567 in seiner 30. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat den Antrag auf Drucksache 20/4567 in seiner 21. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/4567 in seiner 27. Sitzung am 30. November 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Berlin, den 30. November 2022

**Dietmar Nietan**  
Berichterstatter

**Knut Abraham**  
Berichterstatter

**Merle Spellerberg**  
Berichterstatterin

**Ulrich Lechte**  
Berichterstatter

**Matthias Moosdorf**  
Berichterstatter

**Sevim Dağdelen**  
Berichterstatterin





